

BEMERKUNGEN · COMMENTS

BEMERKUNGEN

Fl = Flauto; Ob = Oboe; Fg = Fagotto; Cor = Corno; Clt = Clarinetto; Cln = Clarino (Trompete); Timp = Timpani; Vl = Violino; Va = Viola; Vc = Violoncello; Bs = Basso; T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

- A Autographe Partitur. British Library, Music Collections, Signatur Add. 31707. 40 Blätter, 75 beschriebene Seiten im Querformat. Titel: *Sinfonia in Es [oben rechts:] 795.* Am Kopf der 1. Notenseite: *In Nomine Domini. [rechts:] di me Giuseppe Haydn_{mpria} [mpria Abkürzung für manu propria = eigenhändig] London 795.* | Lo[ndon]. Darunter später nachgetragen: *Padre del Celebre Cherubini | ai 24:tro di Febr: 806.* Vermerke Haydns auf Blatt 11v *Fine Laus Deo* sowie auf Blatt 39r *Fine laus Deo.* Der Notentext auf Blatt 23r/v, 26r sowie 40r stammt von fremder Hand (wohl Luigi Cherubini, siehe Vorwort); im Folgenden als ACh eigens gekennzeichnet.
- AÄnd Autographies Partiturfragment. Nantes, Bibliothèque municipale, Signatur Ms.672,292. Einzelblatt, eine beschriebene Seite im Querformat. Enthält Änderungen zum 4. Satz T 364–367 und 338–341. Das Blatt wurde offenbar aus A herausgelöst und dort durch das (von Luigi Cherubini davon abgeschriebene) Blatt 40r ersetzt. Links T 364–367, weiter rechts T 338–341. Oben rechts von Luigi Cherubini: *Je certifie cette écriture, être de la main | de haydn, et m'a été donnée par lui. | Cherubini.* Darunter von fremder Hand: *Fragment | de la Simphonie | en mi b. Composée | a Londres en 1795 | Thème.* Darunter Incipits der vier Sätze. In der Mitte der Seite ist zwischen den beiden Notaten das gestochene Haydn-Portrait von Johann Neidl aufklebt, dabei T 367
- Bu (2. Takthälfte) und T 338 Fl, Ob 1/2, Fg, Clt, Cor 1/2, Vl 1 verdeckt.
- Stimmenabschrift. 19 Stimmen (Fl, Ob 1, Ob 2, Clt 1, Clt 2, Fg 1, Fg 2, Cor 1, Cor 2, Cln 1, Cln 2, Timp, Vl 1, Vl 2, Va, Bs), davon 16 Stimmen geschrieben von Johann Elßler; mit Doubletten Vl 1, Vl 2, Bs von einem weiteren Schreiber. Budapest, Széchényi Nationalbibliothek, Musikabteilung, Signatur Ms. Mus. I.103.
- Do₁ Stimmenabschrift. 4 Stimmen (Fl, Ob 1, Ob 2, Fg), geschrieben von Johann Elßler. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.3. Mit Nachträgen von Haydn. Wahrscheinlich Aufführungsmaterial für London.
- Do₂ Stimmenabschrift. 10 Stimmen (Clt 1, Clt 2, Cor 1, Cor 2, Cln 1, Cln 2, Timp, Vl 1, Va, Vc e Bs), geschrieben von Johann Elßler, aber wohl später als Do₁. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.3.
- Lo Partitur von einem englischen Kopisten. London, British Library, Music Collections, Signatur Add. 64938 (Loan 4.142; alte Signatur 140). Nr. 8 in Sammelabschrift, zusammen mit Hob. I:102 und I:104. Ohne Kopftitel. Mit Eintragungen von fremder Hand (wahrscheinlich Johann Peter Salomon).
- Go Erstausgabe, Stimmendruck. Augsburg, Gombart, Plattennummer 275, erschienen 1799. Titel: *Nº [hand-*

schriftlich ergänzt: 111.] | GRANDE | SIMPHONIE | a | Plusieurs Instruments | Composée | Par | M^r. J. HAYDN | Oeuvre 91. | Prix Fl. 3. | Augsbourg | Chez Gombart et Comp: Editeurs et Graveurs de Musique | 265. 263. 266. Verwendete Exemplare: Augsburg, Universitätsbibliothek (Bestände der Fürstlich Oettingen-Wallersteinischen Bibliothek und Kunstsammlung), Signatur III 4 1/2 fol. 833. Clt 1, Clt 2 sowie letzte Seite von VI 1 fehlen; Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S. H. Haydn 276 (für letzte Seite VI 1 verwendet).

- An₁ Stimmendruck. Offenbach, André, Plattennummer 1368, erschienen 1799. Titel: *Grande Sinfonie | de | JOSEPH HAYDN. | Oeuvre 95^{me} Liv: [handschriftlich ergänzt: I'] | № 1368. 1396. Prix 3 | Offenbach s/m | chés Jean Andre.* Verwendetes Exemplar: Ansbach, Staatliche Bibliothek (Bestände der Kantorei, vormals Sing- und Orchesterverein Ansbach), ohne Signatur. Clt 1, Clt 2, Fg, VI 2, Va fehlen.
- An₂ Stimmendruck. Offenbach, André, Plattennummer 1368, spätere Auflage. Titel: *Grande | SINFONIE | de | Joseph Haydn. | Oeuvre 95. | Livre 1. | № 1368. Prix f 3. | A Offenbach s/M chés J. André.* Verwendetes Exemplar: Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, Signatur S. H. Haydn 273.
- An An₁ und An₂ (siehe *Zur Edition*).
 Bi Stimmendruck. London, Birchall, Plattenbezeichnung „Haydn's Sym: №. 8.“. Titel: *Nº: [handschriftlich ergänzt: 8] | OF | HAYDN'S | TWELVE | Grand Symphonies | Composed for M^r. Salomon's Concerts, | FOR A | FULL BAND. | Ent^d. at Stat^s. Hall. Price 7^s. 6^d. | London. | Printed for R^t. Birchall, at his Musical Circulat-*

ing Library. | №. 133. New Bond Street. | Where these Symphonies may also be had arranged as Quintettos [...]. Verwendetes Exemplar: London, British Library, Music Collections, Signatur h.655.II.(4.)

Zur Edition

Hauptquelle ist A (einschließlich der wohl von Cherubini geschriebenen Seiten A_{Ch} im 3. und 4. Satz; A_{And} war dem Herausgeber noch nicht bekannt), Bu geht direkt darauf zurück. Sowohl Do₁, wahrscheinlich Teil des originalen Londoner Aufführungsmaterials (zusammen mit den verloren gegangenen Stimmen), als auch die aus Salomons Besitz stammende Partitur Lo gehen nicht direkt auf A, sondern auf eine gemeinsame Vorlage zurück. Lo war dem Herausgeber noch nicht bekannt. Do₁ dient als zweite Hauptquelle, da sie einige Ergänzungen Haydns enthält. Dynamik- und Artikulationsbezeichnungen aus Do₁ werden ohne Kennzeichnung übernommen, es wird jedoch in den *Einzelbemerkungen* angegeben, dass das entsprechende Zeichen in A nicht vorhanden ist; das Fehlen von Zeichen in Do₁ gegenüber A wird hingegen nicht vermerkt. Do₂ und Go basieren wohl beide auf dem originalen Londoner Aufführungsmaterial und ermöglichen so die Rekonstruktion der Lesarten in den nicht überlieferten Stimmen. An ist von Go abhängig, jedoch sind einige Fehler beseitigt. Die Ausgabe Bi beruht auf An (über die Titelausgabe bei Monzani & Cimador). Bi wurde auf Basis der Partitur Lo revidiert, ist also nicht authentisch. Bu, Do₂, und die Erstausgabe Go dienen als Nebenquellen, an einigen wenigen Stellen auch die Ausgabe An (der Herausgeber ging offenbar davon aus, dass die Abweichungen in An auf Salomon zurückgehen). Da das verwendete Exemplar der Erstausgabe An₁ unvollständig ist, hat der Herausgeber für die fehlenden Stimmen die spätere Ausgabe An₂ herangezogen. Eine Unterscheidung zwischen An₁ und An₂ wird nur wenn nötig vorgenommen, bei un-

problematischen Stellen wird das Sigel An verwendet.

Zu allen übrigen Quellen und deren Abhängigkeit sowie zum genauen Vorgehen bei der Edition siehe den Kritischen Bericht der Haydn-Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, hrsg. vom Joseph Haydn-Institut Köln, Reihe I, Bd. 18, verfasst von Ulrich Wilker, München: G. Henle Verlag 2016). Dort findet sich auch eine Aufstellung der im Autograph nicht ausgeschriebenen, sondern colla parte mit einer anderen Stimme angegebenen Takte; sie sind in dem schon 1963 erschienenen Gesamtausgabenband – anders als bei späteren Bänden der Ausgabe üblich – nicht durch spitze Klammern <> gekennzeichnet. Zeichen in runden Klammern stammen aus den Nebenquellen. Eckige Klammern kennzeichnen aufgrund von Analogie oder aus musikalischer Notwendigkeit heraus ergänzte Zeichen. In runde Klammern gesetzte Instrumente in den *Einzelbemerkungen* bezeichnen im Autograph nicht aus- notierte Colla-partie-Stimmen oder -Zeichen.

Einzelbemerkungen

In A sind *f* und *fz* nicht immer eindeutig zu unterscheiden.

I Adagio – Allegro con spirito

4 f. Vc (Fg): In A nur ein Bogen von 1. (oder 2.) Note T 4 bis letzte Note T 5. So auch Vc in Do₂, Go. In Fg Do₁ alle Noten unter einem Bogen. Unsere Ausgabe für Fg, Vc wie Fg Bu (vgl. auch Bs).

13 Ob 2: In A, Bu, Do₁ g². In Do₁ (von Elßler?) korrigiert. Go, An wie unsere Ausgabe.

48–54 Ob 1/2: In A ohne Artikulationsbezeichnung. In Do₁ (von Haydn?) nachgetragen.

51 VI 1 (Fl): In A 3. Bogen nur bis 7. oder 8. Note. So auch VI 1 in Bu, Do₁. In Do₁ in Fl zwei Bögen, zu 5.–8. und 9.–10. Note; Fl in Bu wie unsere Ausgabe.

61–65 Clt 1/2: Bis 1. Takthälfte T 65 *a 2* gemeint? In A jedoch nur einfach gehalst; in Bu, Do₂, An Pausen für Clt 2 (in Do₂ jedoch nur bis 1. Takthälfte T 64).

63 Fl: In A, Bu, Do₁ 1. Pause ♫ statt ♯ (ein Achtelwert zuviel im Takt). In Bu korrigiert. – In Do₁ *fz* statt *f*. Bu wie unsere Ausgabe.

Fg: In A, Bu mit Staccatostrich zu 1. Note.

64 f., 65 f. Ob 1/2: In A nicht gebunden. In Do₁ Ob 1 T 64 f. Bogen (von Haydn?) nachgetragen.

64–66 Ob 1/2: In A ohne Artikulationsbezeichnung. In Do₁ Ob 1 T 64 f. (von Haydn?) nachgetragen.

71 f. Clt 1/2: In A, Do₂ gebunden. So auch Clt 2 in Bu, An.

79 Fg: In Do₁ ♪ statt ♫

112–123 Bs: In A ab 2. Takthälfte T 112 *col Vc*. gemeint? Nach Korrektur uneindeutig.

142 Fl: In A ohne Artikulationsbezeichnung. In Do₁ (von Haydn?) nachgetragen.

143 Fl: In A Takt leer, in Bu, Do₁ Pausen. In Lo (als Nachtrag) und Bi ♩ ♪ ♫ ♭ c².

154 f. Fl, 157 f. Ob 2: In A ohne Haltebogen. 160–178, alle Stimmen: In A ab T 160 nur VI 1 (und VI 2 T 160, 1. Note) ausgeschrieben, alle anderen Stimmen durch *come sopra* wie folgt angegeben: Va, Bs (Vc) bis T 175; Fl, Ob 1/2, Clt 1/2, Cor 1/2, Cln 1/2, Timp, VI 2 bis T 176; Fg bis T 178 (siehe auch Bemerkung zu T 176–178 Fg).

170 Fl: In Do₁ in 2. Takthälfte zwei Bögen, zu 5.–8. und 9.–10. Note (siehe auch Bemerkung zu T 51 VI 1). Bu wie unsere Ausgabe.

176 f. Fl: In Bu mit Haltebogen (vgl. auch T 57 f. in A). In Cor 1/2 in Bu, Do₂, Go, An jeweils eine der beiden Stimmen mit Haltebogen.

176–178 Fg: In A ab 2. Takthälfte T 176 noch *come sopra*. Im entsprechenden T 57 zwar auch *col Basso*, dort aber in der 2. Takthälfte ♩ ♩ ♩ *d–d–es*.

214: In A alle Stimmen ohne *Tempo I^{mo}*.

216–218 Ob 1/2: In A ohne Angabe *a 2*.

II Andante più tosto Allegretto

In A *più tosto Allegretto* von Haydn nachgetragen. Nicht in Bu, Do₁, Do₂, Go, An.

- 1, 3 etc.: In A in allen Stimmen Bogensetzung zu \downarrow $\overline{\text{d} \text{d}}$ und $\overline{\text{d} \text{d} \text{d} \text{d}}$ generell uneinheitlich, teilweise Bogen über alle Noten.
- 29 Fg: **p** in An₂ vorhanden.
Bs: In A, Bu 2.–4. Note staccato.
- 42 Ob 2: In A Takt leer, in Bu —
- 46 Bs: In A, Do₂ \downarrow statt \downarrow . (ein Achtelwert zu wenig im Takt). So auch in einem Exemplar Bu; im anderen und in Go, An \downarrow $\frac{1}{2}$
- 52 VI 1: In Bu, Do₂, Go, An auch 1. Note staccato. So auch VI 2 in Go, An.
- 59 Fl: In A ohne *I^{mo} Solo*. In Do₁ *Solo* von Haydn nachgetragen.
- 60 Fg: In A, Bu ohne **p**.
- 61, 63 Fg: In Do₁ mit Staccatostrich.
- 73 Fg: In A \downarrow statt \downarrow . (nach Korrektur?).
- 74 Fg: In A ohne *Solo*. In Do₁ von Haydn nachgetragen.
- 74–84 Fg: In Bu stehen die Noten von Fg 1 auch in Fg 2.
- Auftakt 109 Fl: In A ohne Angabe *a 2*. In Do₁ *Tutti* von Haydn nachgetragen.
- 124 Cor 1/2: In A g^1 einfach gehalst, dennoch auch für Cor 2 gemeint? (So in Do₂, Go, An). Bu wie unsere Ausgabe.
- 158, 194 Fl, Ob 1: In A nicht staccato. In Do₁ von Haydn nachgetragen.
- 164 Va: In A 2.–3. Note, in Do₂ 1.–3. Note, in Go, An alle vier Noten gebunden. In Bu ohne Bogen.
- 173 Fg: In A, Do₁, Go, An nur einfach gehalst. Note in Fg 2 in Bu vorhanden.
- 186 Fl: In A ohne Angabe *a 2*. In Do₁ *Tutti* von Haydn nachgetragen.
- 195 Ob 1: In A nicht gebunden.

III Menuet

- Auftakt zu 1 VI 1: In A_{Ch} *f* erst zu 1. Note T 1. In Do₂, Go, An ohne *f*.
- 6 Ob 2: In A_{Ch} ohne \downarrow . d^2 (Ob 2 wie Ob 1?). Unsere Ausgabe folgt Do₁.
- 19 f. Ob 2: In Do₁, Go, An gebunden.
- 52 Fg: In A nicht gebunden. – **p** in An₂ vorhanden.
- 68 VI 1: In A Bogen nur bis 4. Note. So auch in Do₂, An, dort 5.–6. Note staccato.
- 70 f. VI 1: In A Bogensetzung flüchtig, jeweils nur zwei Bögen, ungefähr zu 2.–3.

und 4.–5. Note. Do₂, Go, An wie unsere Ausgabe.

- 74 VI 1: In A_{Ch} nur ein Bogen zu 1.–4. Note. So auch in Do₂, Go, An, dort jedoch auch 5.–6. Note gebunden.
- 76 Va: In A_{Ch}, Do₂, Go, An alle Noten unter einem Bogen.
- 77 Vc: In A_{Ch} alle Noten unter einem Bogen; in Do₂, Go, An wie unsere Ausgabe.
- 79 Vc: In A_{Ch}, Do₂ Zz 3 $\frac{1}{2}$ statt \downarrow ; Go, An wie unsere Ausgabe.

IV Finale

- 7 VI 1: In A, Bu, Do₂ Bogen erst ab 2. Note. Go, An wie unsere Ausgabe.
- 73 f. Fg: In A ohne Artikulationsbezeichnung. In Do₁ (von Haydn?) nachgetragen.
- 92 Fl: In A, Bu, Do₁, Go, An in der 2. Takthälfte \downarrow statt \downarrow $\frac{1}{2}$; so auch VI 1 in A vor Korrektur.
- 116 Fl: In Do₁ Bogen bis 4. Note.
- 171–182 Ob 1: In A ohne *I^{mo}*, also Ob 1/2 unisono? In Do₁ Ob 2 mit Pausen (wie unsere Ausgabe), aber dort Mehrtaktpause ab T 158 zunächst mit Zahl 13, dann korrigiert zu 26. Bu, Go, An wie unsere Ausgabe.
- 178 VI 1: In A Bogen bis 1. Note T 179? So in einem Exemplar Bu, im anderen bis 2. Note T 179. Do₂, Go, An wie unsere Ausgabe.
- 180/181 VI 2: In A, Go, An Bogen erst ab 1. Note T 181. So auch in einem Exemplar Bu, im anderen wie unsere Ausgabe.
- 182, 184, 187, 208–211 Fl, 183, 188, 208 Fg, 184, 187 f., 191–194, 208 f. Ob 1/2: In A ohne Artikulationsbezeichnung. In Do₁ meist (von Haydn?) nachgetragen.
- 184 Ob 1/2: In A ohne *f*. In Do₁ nur in Ob 2 (von Elßler nachgetragen?).
- 205 Bs: In A, Do₂ Bogen nur bis 2. bzw. 3. Note. Bu, Go, An wie unsere Ausgabe.
- 209 VI 1: Staccato zu 1. Note in einem Exemplar von Bu vorhanden.
- 234 Ve, Bs: In Bu Bogen in jeweils einem Exemplar vorhanden.
- 271 Fg, 272, 274 Fl, 274 Ob 1/2, 275 Ob 2: In A, Do₁ ohne Artikulationsbezeichnung.

- So auch Ob 2 T 277, 279 in Do₁. In Fl, Ob 2, Fg in Do₁ jeweils (von Haydn?) nachgetragen.
- 301–303, 305 Ob 1/2: In A nicht staccato. In Do₁ meist (von Haydn?) nachgetragen.
- 302, 304 Fl: In A, Bu, Do₁ nicht staccato. In Do₁ (von Haydn?) nachgetragen.
- 307 Timp: In A ohne ♩; in Bu, Do₂, Go, An vorhanden.
- 342 Clt 1/2, Fg: In A mit *Tutti*.
- 363 Ob 1: In A, Bu, Do₁, Go letzte Note g^2 . In An *as*². In unserer Ausgabe an Fl, Vl 1 angeglichen.
- 368, 370, 372 Fl: In A nicht staccato. In Do₁ (von Haydn?) nachgetragen.

Anhang

Ursprünglicher Schluss des Finales

- 379 f. Ob 1/2: In A zusätzlich zur Angabe *I^{mo}* jeweils — für Ob 2.
- 387 Vl 1: In A Staccatopunkte statt -striche?

Köln, Herbst 2020
Ulrich Wilker

COMMENTS

fl = flute; ob = oboe; bn = bassoon; hn = horn; cl = clarinet; cln = clarino (trumpet); timp = timpani; vn = violin; va = viola; vc = violoncello; bs = basso; M = measure(s)

Sources

- A Autograph score. British Library, Music Collections, shelfmark Add. 31707. 40 leaves, 75 written pages in landscape format. Title: *Sinfonia in Es* [top right:] 795. At the top of the 1st page of music: *In Nomine Domini*. [right:] *di me Giuseppe Haydn_{mpria}* [*mpria* abbreviation for *manu propria* = in my own hand] *London* 795. | Lo[ndon]. Below, added later: *Padre del Celebre Cherubini* | ai 24:tro di Febr: 806. Notes by Haydn on leaf 11v *Fine Laus Deo* and on leaf 39r *Fine laus Deo*. The musical text on leaf 23r/v, 26r and 40r is in another hand (probably Luigi Cherubini, see *Preface*); hereafter specifically indicated as ACh.
- And Autograph fragment of score. Nantes, Bibliothèque municipale, shelfmark Ms.672,292. Single leaf, one written page in landscape format. Contains alterations for the 4th movement M 364–367 and 338–341. The leaf was apparently removed from A and replaced

there by leaf 40r (copied from it by Luigi Cherubini). Left M 364–367, further right M 338–341. Top right by Luigi Cherubini: *Je certifie cette écriture, être de la main | de haydn, et m'a été donnée par lui. | Cherubini.* Below in another hand: *Fragment | de la Simphonie | en mi b. Composée | a Londres en 1795 | Thème.* Below incipits of the four movements. In the centre of the page, between the two written passages, is pasted the engraved portrait of Haydn by Johann Neidl, thereby covering over M 367 (2nd half of the measure) and M 338 fl, ob 1/2, bn, cl, hn 1/2, vn 1.

Bu Manuscript parts. 19 parts, of which 16 (fl, ob 1, ob 2, cl 1, cl 2, bn 1, bn 2, hn 1, hn 2, cln 1, cln 2, timp, vn 1, vn 2, va, bs) were written out by Johann Elßler, and duplicates of vn 1, vn 2, bs by another copyist. Budapest, National Széchenyi Library, Music Department, shelfmark Ms. Mus. I.103.

- Do₁ Manuscript parts, 4 parts (fl, ob 1, ob 2, bn), written out by Johann Elßler. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.3. With additions by Haydn. Probably performance material for London.
- Do₂ Manuscript parts, 10 parts (cl 1, cl 2, hn 1, hn 2, cln 1, cln 2, timp, vn 1, va, vc e bs), written out by Johann Elßler, but probably later than Do₁. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Music Department (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek, Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S.B.1 Nr.3.
- Lo Score by an English copyist. London, British Library, Music Collections, shelfmark Add. 64938 (Loan 4.142; former shelfmark 140). No. 8 in collective copyist's manuscript, together with Hob. I:102 and I:104. Lacks title heading. With entries in another hand (probably Johann Peter Salomon).
- Go First edition, printed parts. Augsburg, Gombart, plate number 275, published 1799. Title: *N^o: [added by hand: 111.] | GRANDE | SIMPHONIE | a | Plusieurs Instruments | Composée | Par | M^r. J. HAYDN | Oeuvre 91. | Prix Fl. 3. | Augsbourg | Chez Gombart et Comp: Editeurs et Graveurs de Musique | 265. 263. 266.* Copies consulted: Augsburg, Universitätsbibliothek (holdings of the Fürstlich Oettingen-Wallersteinische Bibliothek und Kunstsammlung), shelfmark III 4 1/2 fol. 833. Lacks cl 1, cl 2 and the last page of vn 1; Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, shelfmark S. H. Haydn 276 (used for the last page of vn 1).
- An₁ Printed parts. Offenbach, André, plate number 1368, published 1799.
- Title: *Grande Sinfonie | de | JOSEPH HAYDN. | Oeuvre 95^{me} Liv: [added by hand: 1^e] | N^o 1368. 1396. Prix 3 | Offenbach s/m | chés Jean Andre.* Copy consulted: Ansbach, Staatliche Bibliothek (Ansbach Kantorei collection, formerly the Sing- und Orchesterverein Ansbach), without shelfmark. Lacks cl 1, cl 2, bn, vn 2, va. Printed parts. Offenbach, André, plate number 1368, later issue. Title: *Grande | SINFONIE | de | Joseph Haydn. | Oeuvre 95. | Livre 1. | N^o 1368. Prix f. 3. | A Offenbach s/M chés J. André.* Copy consulted: Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Sammlung Hoboken, shelfmark S. H. Haydn 273.
- An₂ Bi An₁ and An₂ (see *About this edition*). Printed parts. London, Birchall, plate description “Haydn’s Sym: N^o. 8.”. Title: *N^o: [added by hand: 8] | OF | HAYDN’s | TWELVE | Grand Symphonies | Composed for M^r. Salomon’s Concerts, | FOR A | FULL BAND. | Ent^d. at Stat^t. Hall. Price 7. 6^d. | London. | Printed for R^t. Birchall, at his Musical Circulating Library. | N^o. 133. New Bond Street. | Where these Symphonies may also be had arranged as Quintettos [...].* Copy consulted: London, British Library, Music Collections, shelfmark h.655.II.(4.).
- About this edition**
- The primary source is A (including the pages A_{Ch} in the 3rd and 4th movements probably written out by Cherubini; the editor did not yet know of A_{And}), B_u is based directly on this. Both Do₁, probably part of the original London performance material (together with the lost parts), as well as the score Lo which was owned by Salomon are not based directly on A, but on a common source. Lo was not yet known to the editor. Do₁ serves as a second primary source, as it contains a few additions by Haydn. Dynamic and articulation markings from Do₁ have been tacitly

adopted, although we indicate in the *Individual comments* where the corresponding marking is not present in A; markings missing in Do₁ compared with A are not noted. Do₂ and Go are probably both based on the original London performance material and thus enable the reconstruction of readings in the parts which do not survive. Source An is related to Go, however some mistakes have been corrected. The edition Bi is based on An (via the re-issue with a new title page by Monzani & Cimador). Bi was revised on the basis of the score Lo, and is therefore not authentic. Bu, Do₂, and the first edition Go serve as secondary sources, as does edition An in a few places (the editor apparently assumed that the differences in An derived from Salomon). As the consulted copy of the first edition An₁ is incomplete, the editor consulted the later edition An₂ for the missing parts. A differentiation between An₁ and An₂ has only been made when necessary, and for unproblematic passages the siglum An has been used.

For information on all other sources and their relation to each other, as well as on the precise methodology used in the edition, see the Critical Report of the Haydn Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, ed. by the Joseph Haydn-Institut Köln, series I, vol. 18, ed. by Ulrich Wilker, Munich: G. Henle Verlag, 2016). There a listing can be found of the measures not written out in the autograph, but marked as *colla parte* with another part; in the Complete Edition volume published in 1963 these were not indicated using angle brackets <>, as was usual in later volumes of the edition. Signs in parentheses come from the secondary sources. Square brackets indicate markings added on the basis of analogy or musical necessity. Instruments in parentheses in the *Individual comments* denote *colla parte* parts or markings not written out in the autograph.

Individual comments

In A *f* and *fz* cannot always be clearly differentiated.

I Adagio – Allegro con spirto

- 4 f. vc (bn): A has only one slur from the 1st (or 2nd) note M 4 to last note M 5. Vc in Do₂, Go also has this. In bn Do₁ all notes under one slur. Our edition for bn, vc as bn Bu (cf. also bs).
- 13 ob 2: A, Bu, Do₁ have *g*². In Do₁ corrected (by Elßler?). Go, An as our edition.
- 48–54 ob 1/2: In A without articulation marking. In Do₁ added later (by Haydn?).
- 51 vn 1 (fl): In A 3rd slur extends only to 7th or 8th note. Vn 1 also like this in Bu, Do₁. In Do₁ fl has two slurs, on 5th–8th and 9th–10th notes; fl in Bu as our edition.
- 61–65 cl 1/2: Is *a* 2 intended to 1st half of M 65? In A however only single stemmed; Bu, Do₂, An have rests for cl 2 (in Do₂ however only to 1st half of M 64).
- 63 fl: In A, Bu, Do₁ 1st rest is $\{\}$ instead of γ (an eighth note too many in measure). Corrected in Bu. – Do₁ has *fz* instead of *f*. Bu as our edition.
- bn: A, Bu have staccato dash on 1st note.
- 64 f., 65 f. ob 1/2: In A not slurred. In Do₁ ob 1 M 64 f. slur added later (by Haydn?).
- 64–66 ob 1/2: In A without articulation marking. In Do₁ ob 1 M 64 f. added later (by Haydn?).
- 71 f. cl 1/2: In A, Do₂ slurred. In Bu, An cl 2 like this.
- 79 bn: Do₁ has $\downarrow f$ instead of $\{\}$
- 112–123 bs: In A is *col Vc*. intended from 2nd half of M 112? Unclear after correction.
- 142 fl: In A without articulation marking. In Do₁ added later (by Haydn?).
- 143 fl: In A measure blank, Bu, Do₁ have rests. Lo (as later addition) and Bi have $\downarrow \gamma \gamma \{\gamma c^2$.
- 154 f. fl, 157 f. ob 2: In A without tie.
- 160–178, all parts: In A from M 160 only vn 1 (and vn 2 M 160, 1st note) written out, all other parts indicated as follows by *come sopra*: va, bs (vc) to M 175; fl, ob 1/2, cl 1/2, hn 1/2, cln 1/2, timp, vn 2 to M 176; bn to M 178 (cf. also comment on M 176–178 bn).

170 fl: Do₁ has two slurs in 2nd half of measure, over 5th–8th and 9th–10th notes (cf. also comment on M 51 vn 1). Bu as our edition.

176 f. fl: Bu has tie (cf. also M 57 f. in A). In hn 1/2 in Bu, Do₂, Go, An in each case one of the two parts has a tie.

176–178 bn: A still has *come sopra* from 2nd half of M 176. Although in corresponding M 57 also *col Basso*, in 2nd half of measure $\overline{d-d-e\flat}$ there.

214: In A all parts without *Tempo I^{mo}*.

216–218 ob 1/2: In A without marking *a* 2.

II Andante più tosto Allegretto

In A *più tosto Allegretto* added later by Haydn. Not in Bu, Do₁, Do₂, Go, An.

1, 3 etc.: In A in all parts slurring over $\downarrow \overline{d-d}$ and $\overline{d-d}$ generally inconsistent, sometimes there is a slur over all the notes.

29 bn: *p* present in An₂.

bs: In A, Bu 2nd–4th notes staccato.

42 ob 2: In A measure blank, Bu has G

46 bs: A, Do₂ have \downarrow instead of \overline{d} . (an eighth note too few in the measure). Like this in one of the copies of Bu; in the other and in Go, An $\downarrow \overline{\{}$

52 vn 1: In Bu, Do₂, Go, An 1st note also staccato. Like this in vn 2 in Go, An.

59 fl: In A without *I^{mo Solo}*. In Do_{1 Solo} has been added later by Haydn.

60 bn: In A, Bu without *p*.

61, 63 bn: Do₁ has staccato dash.

73 bn: A has \downarrow instead of \overline{d} . (after correction?).

74 bn: In A without *Solo*. In Do₁ added later by Haydn.

74–84 bn: In Bu the bn 1 notes are also in bn 2.

Upbeat 109 fl: In A without marking *a* 2. In Do_{1 Tutti} added later by Haydn.

124 hn 1/2: In A g¹ single stemmed, but also intended for hn 2? (Thus in Do₂, Go, An). Bu as our edition.

158, 194 fl, ob 1: In A not staccato. In Do₁ added later by Haydn.

164 va: In A 2nd–3rd notes, in Do₂ 1st–3rd notes, in Go, An all four notes slurred. In Bu without slur.

173 bn: In A, Do₁, Go, An only single stemmed. Note present in bn 2 in Bu.

186 fl: In A without marking *a* 2. In Do_{1 Tutti} added later by Haydn.

195 ob 1: In A not slurred.

III Menuet

Upbeat 1 vn 1: A_{Ch} has *f* only at 1st note of M 1. In Do₂, Go, An without *f*.

6 ob 2: In A_{Ch} without $\downarrow d^2$ (ob 2 as ob 1?). Our edition follows Do₁.

19 f. ob 2: In Do₁, Go, An slurred.

52 bn: In A not slurred. – *p* present in An₂.

68 vn 1: A has slur only to 4th note. Like this in Do₂, An, there 5th–6th notes staccato.

70 f. vn 1: In A slurring cursory, each time only two slurs, roughly on 2nd–3rd and 4th–5th notes. Do₂, Go, An as our edition.

74 vn 1: A_{Ch} has only one slur, on 1st–4th notes. Like this in Do₂, Go, An, however there 5th–6th notes also slurred.

76 va: In A_{Ch}, Do₂, Go, An all notes under one slur.

77 vc: In A_{Ch} all notes under one slur; in Do₂, Go, An as our edition.

79 vc: In A_{Ch}, Do₂ beat 3 has $\downarrow \overline{\{}$ instead of \downarrow ; Go, An as our edition.

IV Finale

7 vn 1: A, Bu, Do₂ have slur only from 2nd note. Go, An as our edition.

73 f. bn: In A without articulation marking. In Do₁ added later (by Haydn?).

92 fl: A, Bu, Do₁, Go, An have in the 2nd half of the measure \downarrow instead of $\downarrow \overline{\{}$; vn 1 in A also like this before correction.

116 fl: Do₁ has slur to 4th note.

171–182 ob 1: In A without *I^{mo}*, therefore ob 1/2 unisono? In Do₁ ob 2 has rests (as our edition), but there several measures' rest from M 158 initially marked with the number 13, then corrected to 26. Bu, Go, An as our edition.

178 vn 1: In A slur to 1st note M 179? Like this in one of the copies of Bu, in the other to 2nd note M 179. Do₂, Go, An as our edition.

- 180/181 vn 2: In A, Go, An slur only from 1st note M 181. Like this in one copy of Bu, in the other as our edition.
- 182, 184, 187, 208–211 fl, 183, 188, 208 bn, 184, 187 f., 191–194, 208 f. ob 1/2: In A without articulation marking. In Do₁ mainly added later (by Haydn?).
- 184 ob 1/2: In A without *f*. In Do₁ only in ob 2 (added later by Elßler?).
- 205 bs: In A, Do₂ slur only to 2nd and 3rd note respectively. Bu, Go, An as our edition.
- 209 vn 1: Staccato on 1st note present in one of the copies of Bu.
- 234 vc, bs: In Bu slur present in each case in one copy.
- 271 bn, 272, 274 fl, 274 ob 1/2, 275 ob 2: In A, Do₁ without articulation marking. Like this in ob 2 M 277, 279 in Do₁. In fl, ob 2, bn in Do₁ in each case added later (by Haydn?).
- 301–303, 305 ob 1/2: In A not staccato. In Do₁ mainly added later (by Haydn?).
- 302, 304 fl: In A, Bu, Do₁ not staccato. In Do₁ added later (by Haydn?).
- 307 timp: In A without \downarrow ; present in Bu, Do₂, Go, An.
- 342 cl 1/2, bn: A has *Tutti*.
- 363 ob 1: In A, Bu, Do₁, Go last note g^2 . In An ab^2 . In our edition adjusted to match fl, vn 1.
- 368, 370, 372 fl: In A not staccato. In Do₁ added later (by Haydn?).

Appendix

Original ending of the Finale

- 379 f. ob 1/2: In A in addition to the marking *I^{mo}* in each case — for ob 2.
- 387 vn 1: In A staccato dots instead of dashes?

Cologne, autumn 2020
Ulrich Wilker